

Antrag Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	Datum: 28.11.2019
Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Altersteilzeit für Fraktionsmitarbeiter*innen	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
03.12.2019	Personalausschuss
10.12.2019	Hauptausschuss
Zuständigkeit	
Vorberatung	
Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

ZURÜCKGEZOGEN AM 10.12.2019

Die Mitarbeitenden der Fraktionen in der Rostocker Bürgerschaft werden in Bezug auf die Anwendung von Entgelttarifverträgen des öffentlichen Dienstes einschließlich der Geltung aller weiteren Tarifverträge wie z.B. den tariflichen Regelungen zur Altersteilzeit für den Bereich des Kommunalen Arbeitgeberverbandes (VKA) den Beschäftigten der Allgemeinen Stadtverwaltung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gleichgestellt.

Bereits gefasste Beschlüsse:
2019/AN/0018

Begründung der Dringlichkeit für den Personalausschuss:

Notwendige Zuarbeiten lagen bis Antragsschluss noch nicht vor. Die Frist für den Hauptausschuss wird gewahrt. Eine Verschiebung in den Januar würde dazu führen, dass Antragsfristen nicht eingehalten werden könnten.

Sachverhalt:

Da die Fraktionen Teil der kommunalen Selbstverwaltung sind, gibt es keine plausible Begründung, ihre Beschäftigten schlechter zustellen, als die der Stadtverwaltung.

gez. Dr. Steffen Wandschneider-Kastell
Fraktion der SPD

gez. Eva-Maria Kröger
Fraktion DIE LINKE.PARTEI

gez. Daniel Peters
CDU/UFR-Fraktion

gez. Uwe Flachsmeyer
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN